Case Study: Smalltalk im Teammeeting

Kurzbeschreibung

Fallbeispiel, in dem sich ein Teamleiter in einer interkulturellen Situation wiederfindet (Fehlen von Normalität, Plausibilität, Routine), als sich ein Kollege nicht am Smalltalk beteiligen möchte.

Ziele

- Reflexion darüber, wann eine Situation interkulturell ist
- Sensibilisierung für Merkmale von Interkulturalität
- Erkennen der Abwesenheit von Normalität, Plausibilität und Handlungsroutinen anhand eines Praxisbeispiels

Zeit

45-60 min.

Methode

- Kulturunspezifisch
- Distributiv / instruktiv

Material

- Fallbeispiel

Durchführung

Die*der Trainer*in teilt die Teilnehmenden in Kleingruppen ein. Diese diskutieren das Fallbeispiel und beantworten folgende Leitfragen:

- Weshalb ist Kenneth irritiert?
- Inwiefern handelt es sich hier um eine interkulturelle Situation?
- Welche Tipps würden Sie Kenneth für das Gespräch mit seinem Kollegen geben?

Auswertung im Plenum: Die Teilnehmenden präsentieren ihre Ergebnisse. Die*der Trainer*in moderiert die Präsentation und fasst die Kernergebnisse zusammen.

Anmerkungen

n/a

Quelle

Annika Schmidt / Andrea Voigt

Entwickelt im Rahmen des EduBox-Projekts: EduBox – Interkulturelle Kommunikation – Online-Module (Version 1.0. Hamburg Open Online University HOOU). Glocal Campus Jena, https://glocal-campus.org.

Arbeitsblatt: Case Study – Smalltalk im Teammeeting

Aufgabe

Fallbeispiel: Smalltalk im Teammeeting

Kenneth leitet ein kleines Sales-Team. Dabei legt er viel Wert auf Nähe und persönlichen Austausch. Bei den wöchentlichen Teambesprechungen plant er sogar die erste Viertelstunde für Smalltalk ein, um sich mit seinen Kollegen und Kolleginnen über private Erlebnisse und Pläne auszutauschen. Nur ein junger, ambitionierter Kollege beteiligt sich nie an diesen Gesprächen und schweigt beharrlich. Kenneth ist irritiert und hört sich um. Der Kollege ist bei allen sehr beliebt und wird geschätzt. Er scheint ein gewissenhafter Teamplayer zu sein. Schließlich sucht Kenneth das Gespräch mit ihm unter vier Augen.

Lesen Sie das Fallbeispiel und diskutieren Sie folgende Fragestellungen:

- Weshalb ist Kenneth irritiert?
- Inwiefern handelt es sich hier um eine interkulturelle Situation?
- Welche Tipps würden Sie Kenneth für das Gespräch mit seinem Kollegen geben?

Halten Sie Ihre Ergebnisse schriftlich fest.

Quelle: Annika Schmidt in Anlehnung an IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung (Hrsg.), Andrea Voigt, Erfolgreiche Integration von internationalen Fachkräften in KMU, München, 2021